



Skibergsteigen umweltfreundlich

Naturverträglich Skitouren- und Schneeschuhgehen



Diese Schilder weisen Ihnen in besonders sensiblen Bereichen den naturverträglichen Weg.

Für alle Touren gilt:

Sie bewegen sich im ungesicherten alpinen Gelände auf eigenes Risiko. Auf alpine Gefahren, insbesondere Lawinengefahr, müssen Sie selbst achten. Eine Haftung wird nicht übernommen.

Partner im Bereich Hütten, Wege und Naturschutz



Legende

- Standort
- Skiroute für geübte Tourengeher
- - - Skiroute nur für Geübte bei besten Verhältnissen
- ▶▶▶ Skiroute empfohlene Richtung
- Wildschutzgebiet, Betretungsverbot für den angegebenen Zeitraum
- Wald-Wild-Schongebiet, Skitouren- und Schneeschuhgehen: Bitte nicht betreten oder befahren!
- Naturschutzgebiet Geigelstein, Gebiet mit Betretungsregelung, Betretungsverbot vom 1.12. bis 31.5. (Ausnahme: Skiroute Roßalm, siehe dort), Wegegebot für den übrigen Zeitraum.

Inhalte im Rahmen der Projekte „Skibergsteigen umweltfreundlich“ des DAV und „Wildtiere und Skilauf im Gebirge“ des Bayerischen Umweltministeriums/Landesamt für Umwelt abgestimmt.

Kartengrundlage: Nutzung der Geodaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung

Erleben und leben lassen ...
... bitte Wald-Wild-Schongebiete beachten!



Skibergsteigen umweltfreundlich

Naturverträglich Skitouren- und Schneeschuhgehen

Geigelsteingebiet

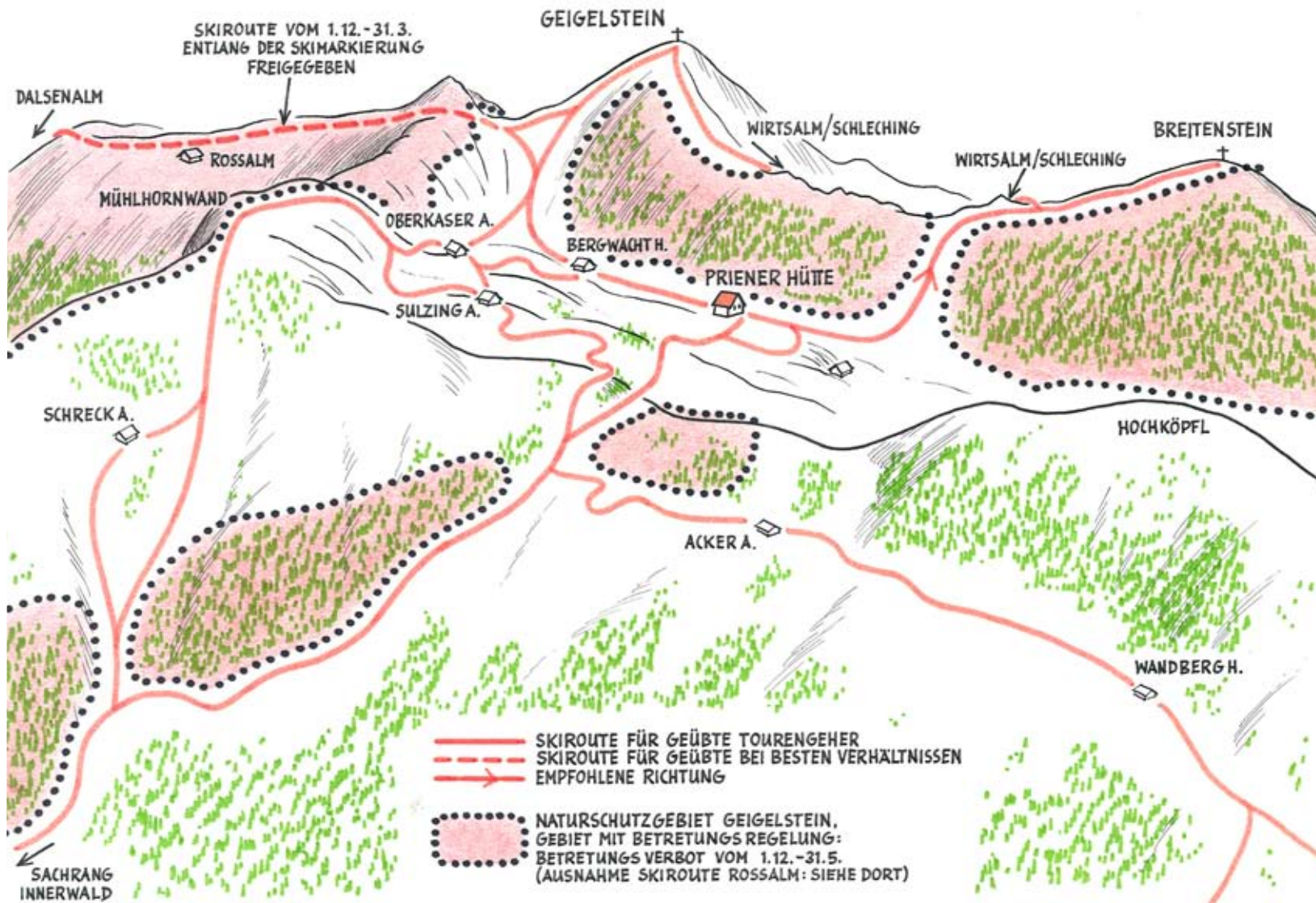


Diese Schilder weisen Ihnen in besonders sensiblen Bereichen den naturverträglichen Weg.

Für alle Touren gilt:

Sie bewegen sich im ungesicherten alpinen Gelände auf eigenes Risiko. Auf alpine Gefahren, insbesondere Lawengefahr, müssen Sie selbst achten. Eine Haftung wird nicht übernommen.

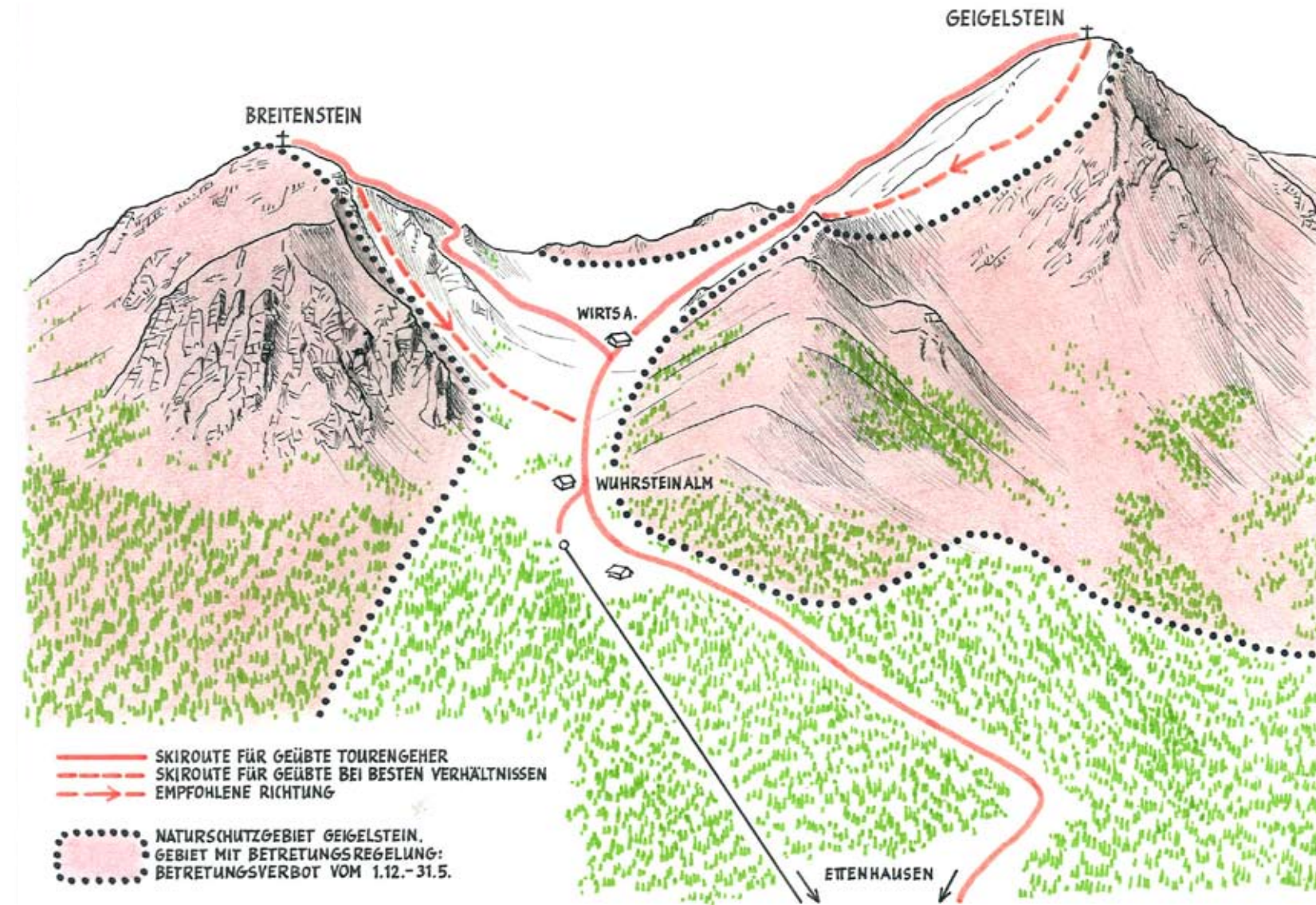
Die Vereinbarkeit von Sport und Umwelt ist ein zentrales Anliegen des Deutschen Alpenvereins. Dabei wird der DAV von seinen Partnern unterstützt. Im Bereich Hütten, Wege und Naturschutz ist die Versicherungskammer Bayern seit 2008 Partner des Deutschen Alpenvereins.



Skibergsteigen umweltfreundlich

Naturverträglich Skitouren- und Schneeschuhgehen

Geigelsteingebiet



Diese Schilder weisen Ihnen in besonders sensiblen Bereichen den naturverträglichen Weg.

Für alle Touren gilt:

Sie bewegen sich im ungesicherten alpinen Gelände auf eigenes Risiko. Auf alpine Gefahren, insbesondere Lawinengefahr, müssen Sie selbst achten. Eine Haftung wird nicht übernommen.

Die Vereinbarkeit von Sport und Umwelt ist ein zentrales Anliegen des Deutschen Alpenvereins. Dabei wird der DAV von seinen Partnern unterstützt. Im Bereich Hütten, Wege und Naturschutz ist die Versicherungskammer Bayern seit 2008 Partner des Deutschen Alpenvereins.